

THE PERFORMANCES

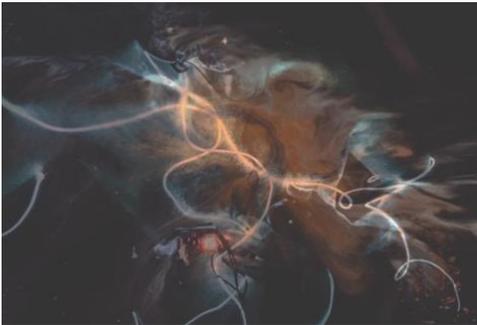
Freitag 14. Juni 19.30h 7.B03 Toni-Areal - CAS Studiengang Creation & Scenario in Music
Von und mit Claudia Dieterle, Heidy Huwiler, Andrea Isch, Miloud Genova, Paula Sánchez



VIERWELTEN von Claudia Dieterle – Konzept, Visuals

Für fünf Musik-Performer*innen

30 fotografisch bearbeitete Zeichnungen bilden über eine Videoprojektion die Partitur zu „Vielwelten“. Sie führt durch Welten und Gezeiten, die sich zeigen, verwandeln und verschwinden. Hinter jeder Welt verbirgt sich die nächste Welt.



ICH SPIELE DICH von Miloud Genova – Konzept, Installation

Für fünf Quellen und Wellen von Leben im ewigen Klangmeer

Geschenkter Atem. Erwecktes Herz. Drähte. Stethoskope. Der Puls der Anderen. Rotes Flackern. Ich spiele Dich. Im Kreis. Wahrheit. Verschiedene Sprachen. Freiheit. Und er ist. Leuchtet. Tanzt. Windet. In seiner Mitte. Blaue Tränen. Ohne Furcht und ohne Zorn. Auflösung und Vereinigung. Zeit und Raum. Jetzt. Ewiges Klangmeer.



ORUpe von Paula Sánchez – Konzept, Video

Für fünf Musik-Performer*innen

ORUpe ist eine Reise. Sie verbindet Welten, die sich sonst niemals treffen würden. Die Bühne bietet verschiedenen Kulturen einen Raum. ORUpe ist laufende Fantasie in Bewegung, eine eklektische und audiovisuelle Performance zwischen Kindheit und Reife. Die Performance eröffnet ein Klangfeld in verschiedenen Sprachen und Szenen und erschafft mit Rhythmen das Gesicht des ORUpe.



192020 von Andrea Isch & Heidy Huwiler

Andrea Isch – Klavier, Performance, Bilder, Idee und Inszenierung
Heidy Huwiler – Klarinette, SABRe, Performance, Dichtung

Claudia Dieterle – Performance, Blechsieb
Miloud Genova & Paula Sánchez – Performance

Mit Werken von John Cage; Story (1940) und Hans-Jürgen von der Wense: Musik für Klarinette, Klavier und freihängendes Blechsieb (1919)

Damals und heute; wir ihr, du und ich. Was euch umtrieb, bewegt uns auch im Hier und Jetzt. Eure und unsere Klänge, Bilder und Worte verbinden uns über Zeiten und Katastrophen hinweg. Kennen wir uns?
Sehen wir uns – Oder nur das was wir uns wünschen?

In der Inszenierung 192020 bewegen sich Andrea Isch und Heidy Huwiler zwischen Zeit und Zeitlosigkeit. Mit ihren künstlerischen Ausdrucksformen wagen sie den Sprung in den zeitlosen Raum und lassen durch Klang, Bild und Wort die 1920er Jahre mit dem Jetzt verschmelzen. Inmitten von Licht und Schatten begegnen sich Kunst und Künstlerpersönlichkeiten auf Augenhöhe.

Claudia Dieterle Stimme, Heidy Huwiler Klarinette/SABRe, Andrea Isch Klavier, Miloud Genova Noises & Schlagwerke, Paula Sánchez Klavier
Co-Dozenten: Andres Bosshard, Florian Bogner, Peter Färber, Stefan Kreysler, Matthias Ziegler Technische Betreuung: Franziska Feucht
Studienleitung: Charlotte Hug, Oeil Exterieur: Regisseurin Mélanie Huber